

Presseinformation

Dialogforum Mannheim–Karlsruhe: Planungen für die Bahnstrecke werden konkreter

(08.10.2021) Das Dialogforum Mannheim–Karlsruhe hat sich auf Einladung der Deutschen Bahn am 08. Oktober 2021 zu seiner vierten Sitzung getroffen. Pandemiebedingt fand die Sitzung online statt.

Die Planungen für die Strecke werden konkreter. Die Bahn hat Linienkorridore erarbeitet und den Mitgliedern vorgestellt. Ein Linienkorridor ist ein bis zu 1000 Meter breiter Streifen in dem eine spätere, mögliche zweigleisige Linienvariante verlaufen kann. Dabei handelt es sich noch nicht um durchgehende Linienvarianten zwischen Mannheim und Karlsruhe, sondern im Wesentlichen um eine weitere Eingrenzung und Ergänzung der bereits bekannten Grobkorridore. Klar ist, dass bei allen Planungen der Schutz von Mensch und Umwelt eine wichtige Rolle spielen muss. Darüber hinaus müssen raumordnerische und technische Voraussetzungen berücksichtigt werden. Die vollständigen Linienkorridore werden demnächst auf der Projektwebsite unter <https://www.mannheim-karlsruhe.de/dialogforum-workshops> in einer Karte zum Download zur Verfügung stehen und zusätzlich in der interaktiven Karte unter <https://www.mannheim-karlsruhe.de/interaktive-karte> zu sehen sein.

Im nächsten Schritt werden einzelne Abschnitte der Linienkorridore im sogenannten Segmentvergleich gegenübergestellt. Gutachter prüfen die jeweiligen Ergebnisse. Am Ende stehen die Segmente, die in der Planung weiterverfolgt werden. In der Sitzung wurde an den Linienkorridoren grundlegend Kritik geübt. Dies führte dazu, dass einige Mitglieder des Dialogforums die heutige Presseinformation nicht mittragen. Die Bahn wird die Kritik entsprechend aufnehmen.

Das Dialogforum informierte sich zudem über das Raumordnungsverfahren für die Bahnstrecke Mannheim–Karlsruhe. Daniela Walter vom Regierungspräsidium Karlsruhe stellte die Aufgaben, den Ablauf sowie den Abschluss und mögliche Ergebnisse des Verfahrens vor. Da sich der Suchraum in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz befindet, gibt es zwei zuständige Raumordnungsbehörden, in Baden-Württemberg das Regierungspräsidium Karlsruhe und in Rheinland-Pfalz die Struktur- und Genehmigungsbehörde Süd. Somit wird in jedem der beiden Bundesländer eine Antragskonferenz für mögliche Raumordnungsverfahren durchgeführt werden. Das Verfahren selbst wird voraussichtlich 2023 beginnen und parallel zur frühen Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt.

Alle Beteiligten legen großen Wert darauf, dass das Verfahren formell und rechtlich einwandfrei verläuft. Ziel des Dialogforums sei es nach wie vor, einen fairen und nachvollziehbaren Abwägungsprozess durchzuführen, an dessen Ende die, unter Berücksichtigung aller Kriterien, verträglichste Variante stehe. Den Mitgliedern des Dialogforums ist dabei wichtig, dass keine Linienvariante frühzeitig ausgeschlossen wird.

Im Dialogforum wurden erste offene Fragen der Mitglieder zu den vorgestellten Linienkorridoren geklärt und Hinweise durch die Deutsche Bahn aufgenommen. Mensch sowie Natur und Umwelt haben als Schutzgüter bei der Linienfindung eine sehr hohe Bedeutung, betonen die Teilnehmer des Dialogforums Mannheim–Karlsruhe.

Die nächste Sitzung des Dialogforums ist für Januar 2022 geplant. Ein Workshop für die Mitglieder des Dialogforums zur Vertiefung der vorgestellten Themen wird am 28. Oktober 2021 stattfinden. Zudem kam aus dem Forum

08. Oktober 2021

Im Auftrag des

Dialogforums Mannheim–
Karlsruhe

Moderator Ralf Eggert

Kontakt:

06251/8263-134

ralf.eggert@ifok.de

Presseinformation des Dialogforums Mannheim–Karlsruhe

der Wunsch nach einem zeitnahen zusätzlichen Dialogtermin. Diesem kommt die Bahn gerne nach.

Bahnprojekt Mannheim–Karlsruhe und Dialogforum

Das Bahnprojekt Mannheim–Karlsruhe ist Teil des Gesetzes zum Ausbau der Schienenwege des Bundes. Ziel ist, dass mehr Züge unter anderem zwischen den Metropolen Rhein-Neckar und Karlsruhe fahren können. Dadurch wird auch zwischen Frankfurt am Main und Basel ein Engpass aufgelöst.

Das Dialogforum steht maßgeblich für die frühe Beteiligung der Öffentlichkeit beim Bahnprojekt Mannheim–Karlsruhe. Es repräsentiert die Interessen der unterschiedlichen Akteure und soll alle Fakten auf den Tisch bringen. Mitglieder erfahren so verschiedene Sichtweisen jeweils aus erster Hand. Die Bahn bietet bei Bedarf Workshops für detaillierte Fachthemen an.

Die intensive Arbeit des Dialogforums macht die Suche nach der besten Neu- und Ausbaustrecke transparent und nachvollziehbar. Das Dialogforum ergänzt die gesetzlich vorgeschriebenen Verfahren. Es fungiert als Beratungsgremium, arbeitet Fakten auf und spricht Empfehlungen aus. Die DB berücksichtigt diese in ihren Planungen soweit das möglich ist. Die Treffen finden regelmäßig statt. Eine externe Moderation leitet die Sitzungen.

Die Bahn stellt die Ergebnisse transparent zum Nachlesen auf die Projektwebsite. Auf www.mannheim-karlsruhe.de gibt es im Internet alle notwendigen Informationen zum Bahnprojekt.